

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anwendungsbereich und Vertragsabschluss

Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen gelten für Vertragsverhältnisse über die Nutzung der Tippspiel Applikation (Web/App) in ihrem vollen Funktionsumfang oder Teilen (Modulen) davon.

2. Leistungen der Spherix

Spherix stellt dem Kunden im Zusammenhang mit seiner Nutzung der Tippspiel Applikationen im vereinbarten Umfang Speicherplatz und Serverdienste auf einer an das Internet angeschlossenen, nach dem Stand der Technik gesicherten und hoch verfügbaren Infrastruktur zur Verfügung. Die Ressourcenzuweisung für die Dienstleistungen im Rechenzentrum basiert auf einem durchschnittlicher Bedarf an Speicherplatz. Spherix ist berechtigt, diese einseitig an die technische Entwicklung und den sich verändernden Bedarf anzupassen. Spherix behält sich das Recht vor, das Benutzerkonto eines Kunden zu sperren, falls ein vertragswidriges Benutzerverhalten in irgendeiner Weise die Systemleistung beeinträchtigt und dieses nach einmaliger Aufforderung durch Spherix nicht unverzüglich einstellt. Spherix ist im Rahmen der betrieblichen Ressourcen bestrebt, die Dienstleistungen rund um die Uhr störungsfrei und ohne Unterbrechungen anzubieten. Wartungsarbeiten, Störungsbehebungen, der Ausbau der Dienstleistungen etc. können vorübergehende Betriebsunterbrechungen erforderlich machen. Der Kunde wird über solche Betriebsunterbrechungen frühzeitig informiert, soweit es um geplante Interventionen geht. Störungen im Carrier-Leitungsnetz (WAN) gehören zur Risikosphäre des Kunden.

3. Rechte und Pflichten des Kunden

Der Kunde ist zur vertragsgemässen Nutzung der erworbenen Dienstleistung berechtigt. Er verpflichtet sich, die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Benutzungsrichtlinien zu beachten. Bei der Bestellung, Registrierung sowie im Rahmen der Nutzung der Dienstleistungen ist der Kunde zu wahrheitsgetreuen Angaben verpflichtet. Der Kunde verpflichtet sich, Passwörter sorgfältig aufzubewahren und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Für die Verwendung der Passwörter ist der Kunde selbst verantwortlich. Stellt der Kunde einen Missbrauch seines Accounts fest, hat er Spherix unverzüglich telefonisch zu informieren; Spherix wird daraufhin zu Bürozeiten umgehend eine Rücksetzung der Passwörter vornehmen und dem Kunden die neuen Passwörter mitteilen. Gegen gesonderte Entschädigung werden dem IT Administrator des Kunden die Logon-Protokolle zugestellt. Der Kunde ist nicht berechtigt, eine von ihm gekaufte Dienstleistung Dritten zur Verfügung zu stellen. Stellt Spherix fest, dass die vom Kunden gekauften Dienstleistungen nicht von diesem, sondern von einem Dritten benutzt werden, so ist Spherix berechtigt, die Erbringung der betreffenden Dienstleistung zu sistieren. Der Kunde bleibt in einem solchen Fall zur vollumfänglichen Bezahlung der für diese Dienstleistung geschuldeten Vergütung verpflichtet. Ausgenommen sind Nutzungsüberlassungen im Innenverhältnis konzernmässig verbundener Gesellschaften. Der Kunde ist für Inhalte, die er via Dienstleistungen der Spherix verbreitet oder zum Abruf bereithält, selbst verantwortlich. Erhält Spherix Beanstandungen Dritter in Bezug auf einen Account oder in Bezug auf über einen Account bereit gestellte Inhalte, wird Spherix die Beanstandungen an den Kunden zur Erledigung weiterleiten. Spherix ist in einem solchen Fall berechtigt, dem Kunden den im Zusammenhang mit der Anfrage/Beschwerde entstandenen Aufwand in Rechnung zu stellen. Bei begründetem Verdacht der Verbreitung rechtswidriger, gewaltverherrlichender, rassistischer, pornographischer oder in strafrechtlich relevanter Weise Geheimnisse verletzender Inhalte ist Spherix berechtigt, bis zur Herstellung bzw. Feststellung eines rechtmässigen Inhalts ihre Leistungen einzustellen und Inhalte im CMS des Kunden sperren und/oder den Vertrag fristlos kündigen. Spherix ist berechtigt, durch die eingesetzte Anti-Malware-Lösung als virenbelastet identifizierte Daten abzuweisen und zu löschen. Der Kunde verpflichtet sich, Spherix allfällige Störungen und Unterbrechungen der von ihm beanspruchten Dienstleistungen unverzüglich zu melden.

4. Datensicherung

Spherix gewährleistet die Sicherung der Datenbankinhalte des Kunden täglich. Ausgenommen sind jedoch bei integrierten Mailservices E-Mails/Chat, welche vom Spam-Filter im speziellen Speicher für Spam E-Mail abgelegt werden. Spherix macht ihre Kunden darauf aufmerksam, dass die Sicherung der Datenbanken, Dateien und E-Mails zu jeweils unterschiedlichen Zeitpunkten erfolgt und daher ein allfälliger Datenverlust im Einzelfall nicht ausgeschlossen werden kann. In Ausnahmefällen ist es zudem möglich, dass Spherix aus technischen Gründen, bspw. wegen Wartungsarbeiten oder Störungen im System, keine Datensicherung vornehmen kann. Auf Anfrage und gegen Entrichtung einer Vergütung macht Spherix dem Kunden die von Spherix über den Zeitraum der letzten sieben Tage ab Bearbeitungsdatum der Anfrage des Kunden auf dem CMS-Datenserver gesicherten Daten, Dateien und E-Mails, soweit vorhanden, zugänglich.

5. Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen

Spherix stellt dem Kunden für die Vertragsdauer in der Regel jeweils im Voraus Rechnung. Die Rechnung ist bis zu dem auf dem Rechnungsformular angegebenen Fälligkeitsdatum zu bezahlen. Verletzt der Kunde die oben genannten Zahlungsbedingungen, ist Spherix ab der 2. Mahnung zur Erhebung von kostendeckenden Mahngebühren berechtigt. Spherix ist zudem berechtigt, die Dienstleistung gemäss Ziffer 9 zu kündigen. Überdies hat Spherix das Recht, die Dienstleistung nach erfolgloser 2. Mahnung des Kunden zu sistieren. Die Verrechnung gegenseitiger Forderungen der Vertragspartner ist ausgeschlossen.

6. Garantien und Haftung

Spherix steht dafür ein, dass die Dienstleistung sorgfältig und auf einer nach dem aktuellen Stand der Technik unterhaltenen Infrastruktur erbracht wird. Spherix kann jedoch nicht garantieren, dass der Dienst für den Kunden ununterbrochen auf dem Internet verfügbar ist und dass die vom Kunden angeforderten Daten richtig und ohne Zeitverzögerung vom Internet übermittelt werden. Störungsmeldungen der Basisdienstleistung sind durch den Kunden mittels schriftlicher Mängelrüge mit einer nachvollziehbaren Beschreibung der geltend gemachten Mängel zu erheben. Spherix steht zur Behebung berechtigter Mängel eine angemessene Nachfrist von mindestens 30 Tagen zu. Nach erfolgloser Nachfristsetzung ist der Kunde bei einer berechtigten Mängelrüge zur sofortigen Kündigung des Vertrages berechtigt. Spherix erstattet dem Kunden eine allfällig bereits geleistete Vergütung anteilmässig für jenen Zeitraum, in welchem der Kunde die Dienstleistung auf aktuellem Stand. Darüber hinaus übernimmt sie keine Haftung für die missbräuchliche Nutzung ihrer Kommunikationsinfrastruktur durch Dritte. Spherix übernimmt ebenfalls keine Haftung für Schäden, die dem Kunden oder dessen Kunden entstehen, weil ein Datenverlust eintritt oder kein Zugang zum Internet zu besteht. Die Haftung von Spherix Verhalten wird für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen und ist im Übrigen auf den Umfang der erworbenen Dienstleistung beschränkt, soweit gesetzlich zulässig. Eine Haftung für entgangenen Gewinn setzt voraus, dass dieser der Spherix vorgängig bekannt war und sie sich ausdrücklich zu der entsprechenden Haftungsübernahme verpflichtet hat. Als Software als a Service Dienst migriert Spherix bei einem Releasewechsel grundsätzlich stets sämtliche Dienstempfänger, die sich hiermit verpflichten, CMS Migrationen mitzuvollziehen. Migrationen werden nur mit Zustimmung des Endkunden durchgeführt, verzichtet er auf diese, können im CMS Funktionalitäten sichtbar sein, die eine nicht migrierte Version nicht darstellen kann. Wird in einem angebotenen Channel neue Betriebssystemsoftware eingeführt, so ist es der Spherix freigestellt, allfällige neue Endgeräte, die in dem Channel lanciert werden, zu berücksichtigen, bzw. die Applikation anzupassen.

7. Vertraulichkeit und Datenschutz

Spherix und der Kunde verpflichten sich gegenseitig zur Wahrung der Vertraulichkeit aller nicht allgemein bekannten Informationen und Daten, die ihnen bei Vorbereitung und Durchführung dieses Vertrages zugänglich werden. Bei der Bearbeitung von Personendaten hält sich Spherix an die anwendbaren rechtlichen Anforderungen mit Bezug auf den Datenschutz. Spherix speichert nur Daten, welche zur Erbringung der Dienstleistung und zur Rechnungsstellung benötigt werden. Soweit der Kunde im Rahmen der Nutzung von Analysefunktionen sensitive Daten seiner Nutzer/Kunden sammelt oder auf deren Basis Profile erstellt, ist er selbst dafür verantwortlich, die dafür erforderlichen rechtsgenügenden Einverständniserklärungen der Dateneigentümer sicherzustellen.

8. Geistiges Eigentum

Für die Dauer des Vertrages erhalten die Kunden das unübertragbare, nicht ausschliessliche Recht zum Gebrauch und zur Nutzung der Tippspiel Applikation im Rahmen der erworbenen Lizenz. Alle Rechte an bestehendem oder bei der Vertragserfüllung entstehendem geistigen Eigentum bezüglich der Dienstleistungen von Spherix (z.B. Programme, Vorlagen, Daten, Control Panel) verbleiben bei Spherix. Der Kunde sichert der Spherix zu, über die zur Verwendung der kundenseitigen Inhalte erforderlichen Urheber-, Marken- und sonstigen Immaterialgüterrechte zu verfügen und hält sie bei Verletzung dieser Zusicherung schadlos.

9. Vertragsdauer und Kündigung

Der Vertrag gilt für die vereinbarte Dauer und kann von jeder Partei schriftlich per Einschreiben oder signiertem Mail mit einer Frist von 30 Tagen auf Ende der vereinbarten Vertragsdauer gekündigt werden. Wenn der Kunde in erheblicher Weise gegen vertragliche Bestimmungen verstösst oder die Dienstleistungen zu rechtswidrigen Zwecken missbraucht, ist Spherix berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. In diesem Fall schuldet der Kunde Spherix die bis zur ordentlichen Vertragsbeendigung geschuldeten Gebühren sowie Ersatz für sämtliche zusätzliche Kosten, die im Zusammenhang mit der fristlosen Vertragskündigung anfallen. Nach Vertragsablauf ist Spherix berechtigt, die Daten des Kunden zu löschen. Im Falle einer ausserordentlichen sofortigen Vertragsauflösung werden die Daten nach Ablauf von 10 Kalendertagen seit der Kündigungsmitteilung gelöscht.

10. Änderungen der Vertragskonditionen

Spherix ist bestrebt, ihre Infrastruktur auf einem aktuellen Standard zu halten, welcher den branchenüblichen Sicherheitsanforderungen und dem branchenüblichen technischen Standard entspricht. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass neue technische Entwicklungen, Sicherheitsanforderungen und/oder Veränderungen im Leistungsangebot von Vertragspartnern von Spherix oder der von Spherix eingesetzten Software sowohl eine Ausweitung oder Einschränkung des Leistungsangebots zur Folge können. Spherix behält sich vor, bei Änderungen am Leistungsumfang die Vertragskonditionen zu ändern. Allfällige Preiserhöhungen oder Leistungsbeschränkungen zu Lasten des Kunden während der Vertragsdauer kündigt Spherix dem Kunden schriftlich oder mittels signierter E-Mail an. Akzeptiert der Kunde die Änderungen nicht, hat er die Möglichkeit, dies Spherix innert 30 Tagen seit Erhalt der Mitteilung schriftlich per Einschreiben mitzuteilen und den Vertrag auf Ende des Monats zu kündigen. Ohne schriftliche Mitteilung innert dieser Frist gelten die Änderungen als vom Kunden genehmigt.

11. Weitere Bestimmungen

Vertragsrelevante Mitteilungen, insbesondere die Bekanntgabe von Preisänderungen oder Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, erfolgen per E-Mail an die vom Kunden definierte Besitzer-E-Mail-Adresse. Rechte und Pflichten aus dem Vertrag können nur mit schriftlicher Zustimmung der anderen Partei auf Dritte übertragen werden. Auf den Vertrag ist materielles schweizerisches Recht anwendbar.

Als ausschliesslichen Gerichtsstand für allfällige Streitigkeiten vereinbaren die Parteien St. Gallen.

Adresse

spherix ag . geltenwilenstrasse 8a . postfach 335 . ch-9014 st. gallen
telefon 071 222 15 40 . www.spherix.ch

Helpdesk

visions@spherix.ch